

ULLSTEINS

Z

WELTGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON PROFESSOR DR. J. VON PFLUGK-HARTTUNG UNTER MITARBEIT VON 25 DER HERVORRAGENDSTEN UNIVERSITÄTS-PROFESSOREN



Der Bund, Bern

. . . An diesem pompösen Werke, dessen zuerst zur Ausgabe gelangter Band nicht die Anfänge der menschlichen Geschichte, sondern die neuere Zeit und zwar von 1500 bis 1650 zum Gegenstande hat, fällt vor allem der reiche und schöne Bilderschmuck auf . . . der Text dieser Weltgeschichte ist dem Bilderschmuck ebenbürtig . . . Die Darstellung speziell der Reformationsgeschichte im vorliegenden Bande ist von wahrhaft geschichtsphilosophischem Geiste getragen. Ueberhaupt aber legt Pflugk-Harttung und legen seine Mitarbeiter den Akzent mehr auf die kulturgeschichtliche Entwicklung der Menschheit, als auf eine bloße Aufzählung von Kriegen und Schlachten, politischen und diplomatischen Aktionen u. dgl., obschon natürlich die eigentliche pragmatische Darstellung der Begebenheiten nicht vernachlässigt wird.

Soeben gelangt LIEFERUNG 14 zur Ausgabe